



Niederschrift

über die 14. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 30.09.2020, 17:00 Uhr, in der Aula des Hofenfelsgymnasiums, Zeilbäumerstraße 1 (Eingang über den Pausenhof)

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar
Herbert Beckmann
Harald Heinz-Peter Benoit
Pascal Dahler
Falk Dettweiler
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Thomas Eckerlein
Rolf Franzen
Klaus Fuhrmann
Anja Gauf-de Gruisbourne
Thorsten Gries (ab I/6, 17:16 Uhr)
Heinrich Grim
Bernd Henner
Ingrid Kaiser
Jonas Keuchel
Annegret Kirchner
Thomas Körner
Gerhard Maurer
Elisabeth Metzger
Stéphane Moulin (ab I/2, 17:05 Uhr)
Dagmar Pohlmann
Dr. Norbert Pohlmann
Walter Rimbrecht (bis I/14)
Achim Ruf

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Gertrud Schiller
Frank Schmid
Aaron Schmidt
Klaus Peter Schmidt
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler (ab I/2, 17:08 Uhr)
Pervin Taze
Theresa Wendel
Verena Wilhelm

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Nora Baqué
Werner Boßlet
Werner Brennemann
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Martin Deller (PR)
Thomas Deller
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Ferdinand Emser
Peter Ernst
Jörg Eschmann
Rudolf Hartmann
Anne Kraft
Johannes Kuhn
Steffen Mannschatz
Christian Michels
Isolde Seibert (OVin RI)

Abwesend:

Ratsmitglieder

Anne Bauer
Barbara Danner-Schmidt
Atilla Eren
Dr. Christoph Gensch
Patrick Lang

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Tagesordnung

- 1 Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
- 2 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/1819/2020
- 3 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen
Vorlage: 20/1811/2020
- 4 Baumaßnahme Schwarzbach - Sanierung der Spundwand Schillerstraße 1- 5;
Vergabeangelegenheit
Beschlussfassung
Vorlage: 60/1810/2020
- 5 Umnutzung der ehemaligen Feuerwehrfahrzeughalle in einen Mehrzweckraum mit
Anbau einer Toilettenanlage
- Vergabe der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
Vorlage: 60/1842/2020
- 6 Sanierung Innenstadt;
Sanierungsgebiet „Obere Vorstadt/Bereich Luitpoldstraße,, (SAN II; klassisches
Sanierungsverfahren)
-Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets nach
§ 162 BauGB Sanierungsgebiet Nr. II "Obere Vorstadt/Bereich Luitpoldstraße der
Stadt Zweibrücken"
-Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/1841/2020
- 7 Besonderes Städtebaurecht;
Sanierungsgebiet „Canada-Wohnsiedlung und Umfeld“
- Abschluss der Sanierung
Vorlage: 60/1832/2020
- 8 Straßen- und Verkehrswesen;
Ausbau der Alten Ixheimer Straße,
Auftragserhöhung
Vorlage: 84/1840/2020
- 9 Straßenausbauprogramm der Stadt Zweibrücken für den Zeitraum 2021 bis 2025;
Beschlussfassung
Vorlage: 60/1848/2020
- 10 Resolution des Stadtrates Zweibrücken zur „Abschaffung der
Straßenausbaubeiträge“,
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1458/2019
- 11 Resolution der Stadt Zweibrücken zu § 10 und § 10a Kommunalabgabengesetz des
Landes Rheinland-Pfalz;

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Antrag der Fraktion bürgernah
Vorlage: 10/1837/2020

- 12** Kaltluftschneisen und Kaltluftentstehungsgebiete im Flächennutzungsplan ausweisen;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 10/1838/2020
- 13** Schaffung von unverbaubaren Klimazonen
Antrag der Fraktion der FWG
Vorlage: 10/1844/2020
- 14** Sperrung von bisher nicht bebauten Flächen in Kaltlufteinzugsschneisen, sowie Änderung der Bauleitpläne (Flächennutzungsplan 2005 und den verbindlichen Bauleitplänen);
Antrag der Fraktion der AfD
Vorlage: 10/1839/2020
- 15** Beitritt der Stadt Zweibrücken zum Städtebündnis sicherer Häfen;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 10/1836/2020
- 16** Bepflanzung der Bereiche der Parkplätze zwischen OLG und HHG mit Bäumen;
Antrag der Fraktion der FDP
Vorlage: 10/1845/2020
- 17** Bandenwerbung bei städtischen Sportstätten;
Gebührenanpassung SVN 1929 Zweibrücken
Vorlage: 40/1817/2020
- 18** Ergänzung von Ausschüssen
Vorlage: 10/1818/2020
- 19** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 20** Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 1: **Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende verpflichtet das neue Ratsmitglied, Herrn Falk Dettweiler, und weist ihn auf seine Pflichten hin.

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 2:
(öffentlich)

**Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des
Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/1819/2020**

Herr Dr. Dormann unterrichtet den Stadtrat über den Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 21 GemHVO anhand einer Präsentation, die im Ratsinformationssystem eingestellt ist.

Verteiler:
20

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 3:
(öffentlich)

**Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen
Verpflichtungsermächtigungen
Vorlage: 20/1811/2020**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Verteiler:
10.1.1 WV
20
60

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 4:
(öffentlich)

**Baumaßnahme Schwarzbach - Sanierung der Spundwand
Schillerstraße 1- 5;
Vergabeangelegenheit
Beschlussfassung
Vorlage: 60/1810/2020**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Verteiler:
10.1.1 WV
20
60

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 5: **Umnutzung der ehemaligen Feuerwehrfahrzeughalle in einen
(öffentlich) Mehrzweckraum mit Anbau einer Toilettenanlage
- Vergabe der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
Vorlage: 60/1842/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Arbeiten im Gewerk Erd-Mauer-Betonarbeiten für die Umnutzung der ehemaligen Feuerwehrfahrzeughalle in einen Mehrzweckraum mit Anbau einer Toilettenanlage in der Bleicherstraße 1 werden an die Firma Wolf & Sofsky, 66482 Zweibrücken zum Angebotspreis von 72.956,97 € /netto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 6: **(öffentlich)**

Sanierung Innenstadt;
Sanierungsgebiet „Obere Vorstadt/Bereich Luitpoldstraße,, (SAN
II; klassisches Sanierungsverfahren)
-Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des
Sanierungsgebiets nach § 162 BauGB Sanierungsgebiet Nr. II
"Obere Vorstadt/Bereich Luitpoldstraße der Stadt Zweibrücken"
-Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/1841/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets gemäß § 162 BauGB wird förmlich aufgehoben. Die Satzung wird mit dem Datum der Veröffentlichung rechtskräftig.
2. Die Abrechnung der Gesamtmaßnahme wird vorbereitet und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zur Prüfung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

10.1 ggf. Ortsrecht

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 7:
(öffentlich)

**Besonderes Städtebaurecht;
Sanierungsgebiet „Canada-Wohnsiedlung und Umfeld“
- Abschluss der Sanierung
Vorlage: 60/1832/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die in der Vorlage angeschlossene Satzung über die Aufhebung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Canada-Wohnsiedlung und Umfeld“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

10.1 ggf. Ortsrecht

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 8: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Ausbau der Alten Ixheimer Straße,**
 Auftragserhöhung
 Vorlage: 84/1840/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Mannschatz, UBZ, informiert den Stadtrat über den Sachverhalt und die Historie sowie die geänderte Summe der Auftragserhöhung i.H.v. 195.401,14 €.

Die Gutachter- und Rechtsanwaltskosten würden mit den Nachträgen verrechnet, so dass die Stadt diese Kosten nicht zu tragen habe. Beim heutigen Beschluss handle es sich um den Abschluss der Maßnahme, auch vom Planungsbüro würden keine weiteren Forderungen kommen.

Im Stadtrat besteht Einigkeit, dass solche Vorfälle mehr als ärgerlich seien und man eigentlich an solche Büros keine Vergaben mehr tätigen sollte.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Auftragssumme zum Ausbau der Alten Ixheimer Straße der Bietergemeinschaft F.K.Horn / Scharding GmbH, Sauerwiesen 4, 67661 Kaiserslautern, wird von 1.555.225,90 € um 126.886,74 € auf insgesamt 1.682.112,64 € brutto erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	7
Enthaltung:	13

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

84

60

30

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 9: **(öffentlich)**

Straßenausbauprogramm der Stadt Zweibrücken für den Zeitraum 2021 bis 2025; Beschlussfassung Vorlage: 60/1848/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die zuletzt erfolgten Beratungen im Bau- und Umweltausschuss und die heute erforderliche Beschlussfassung.

Er weist darauf hin, dass 2/3 der 255 km Straßen erneuert werden müssten.

Eine Instandhaltung der Straßen sei während des letzten Ausbauprogrammes durchgehend erfolgt. Jedes Jahr seien 4-5 Millionen Euro (d.h. 20-25 Mio. Euro über fünf Jahre hinweg) in den Erhalt der Straßen investiert worden.

Vor dem Hintergrund dieser signifikant problematischen Ausgangssituation, hätten Verwaltung und UBZ die letzte Ausbauphase analysiert und seien zum Schluss gekommen dass Anpassungen der Strategie notwendig seien.

Ein zentraler Aspekt sei, dass man sich im Gegensatz zur letzten Ausbauphase jetzt großen und zentral bedeutsamen Straßen annehme (z.B. Schlachthofstr., Dr. Ehrensbergerstr).

Zudem wolle man – wo möglich - auf Hochausbau setzen und auf Tiefausbau verzichten sowie

weiterhin die Linie beibehalten, über das gesamte Innenstadtgebiet den gleichen Indexbetrag anzusetzen.

Die Faktoren, bis zu welchem Wert die ADD den städtischen Anteil mittrage und wieviel Planungs- und Umsetzungskapazitäten man habe, seien entscheidend. Auch die Baupreise seien signifikant gestiegen.

Er informiert, dass die Stadt im letzten Ausbauprogramm 3440 m Straße ausgebaut habe. 240 m Herzog-Wolfgang-Str. erfolgen in Kürze. Vor dem Hintergrund der Sondersituation „Kampfmittelondierung in Coronazeiten“ sei dies bis jetzt nicht möglich gewesen.

Das nächste Ausbauprogramm erlaube durch die Änderung der Strategie und trotz der Erhöhung der Baukosten 6640 m auszubauen.

Jedoch müsse man hierfür die wiederkehrenden Beiträge erhöhen. Bereits die erste Ausbauphase habe klar gezeigt, dass 14 Cent zu niedrig angesetzt gewesen seien.

Ratsmitglied Dettweiler stellt klar, dass es sich in Mittelbach um keinen Teilausbau handele. Die FWG-Fraktion werde der Erhöhung zustimmen.

Ratsmitglied Dahler spricht sich klar dafür aus, dass man endlich mit dem Straßenausbau beginnen und diesen nicht weiter verzögern solle. Bereits 2014 habe der Fraktionsvorsitzende Dr. Gensch darauf hingewiesen, dass 14 Cent nicht ausreichend seien. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob nicht öfter ein Ausbau gleich dem der Rosengartenstraße möglich sei. Die CDU-Fraktion werde der Erhöhung zustimmen, hofft jedoch für die Zukunft auf eine Komplettabschaffung.

Ratsmitglied Moulin kritisiert den in der Vergangenheit zu niedrig angesetzten Beitrag, womit die Erhöhung heute so enorm erscheine. Er vermute, dass beim heutigen Investitionsstau auch mit einem Betrag von 28 Cent ab 2014 wieder ein solcher Sanierungsbedarf vorläge, der eine weitere Erhöhung begründe. Zudem verweist er auf die zu lange geführten Diskussionen zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge. Den Vorschlägen der Ortsbeiräte solle gefolgt werden.

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Man bitte um eine frühzeitige Beteiligung der Bürger bei Ausbauplänen. Ein Großteil der SPD-Fraktion spreche sich dafür aus, den Beitrag zu erhöhen um dem Investitionsstau entgegenzuwirken und werde zustimmen.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann verweist ebenfalls auf die lange Zeit der Diskussion um die Einführung der wiederkehrenden Beiträge und den klar ersichtlichen Ausbaurückstand hierdurch. Er fürchtet um die Attraktivität der Stadt für Neubürger und Investoren. Die Fraktion GRÜNE werden der Erhöhung zustimmen.

Ratsmitglied Dirk Schneider sieht, dass die Grundfehler des alten Systems erkannt wurden. Er bittet um Nachlieferung der Zahlen, wie viele Leuchten/Lampen im letzten Ausbauprogramm erneuert worden seien.

Ratsmitglied Kaiser erinnert daran, dass die FDP-Fraktion bereits sieben mal die Einführung der wiederkehrenden Beiträge gefordert habe, dies jedoch – bis zur Einführung – immer wieder abgelehnt wurde. Sie vermute, dass die 14 Cent der Vorschlag zur Güte gewesen seien, dass man einer Einführung – nach langer Diskussion – endlich zustimmen konnte. Auch die FDP fordere mehr Transparenz durch Bürgerversammlungen vor der Ausbauplanung und nicht erst, wenn die Planungen bereits feststünden. Die FDP-Fraktion werde der Erhöhung zustimmen.

Ratsmitglied Henner gibt an, die Fraktion Die PARTEI-Die Linke werde der Erhöhung nicht zustimmen. Die Finanzierung des Ausbaus aus Landesmitteln sei sinnvoll und seine Fraktion sehe sich nicht in der Lage der zugehörigen Resolution zuzustimmen und dies gleichzeitig bei der Erhöhung der Beiträge ebenfalls zu tun.

Ratsmitglied Gries bittet um eine fortführende Betrachtung der Satzung und ggf. Änderung dieser. Zudem regt er an, über einzelne Abrechnungsgebiet abzustimmen. Unterschiede in der Höhe von bis zu 6% seien nicht gerecht. Zudem sehe er in einer Erhöhung des städtischen Anteils eine sinnvollere Hilfe für die Bürger als in den zu beschließenden Resolutionen. Er beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und in vier Wochen erneut zu beraten und zu beschließen.

Der Stadtrat lehnt diesen Antrag mehrheitlich ab:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	2
Enthaltung:	29

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Fuhrmann kritisiert, dass die Unterlagen zu den Beratungen in den Ortsbeiräten erst in der Sitzung zur Verfügung gestellt worden und die Fristen für die Entscheidung in den Vororten unterschiedlich gewesen seien. Jedoch lobt er Herrn Ernst vom Bauamt für seine Ausführungen in der Sitzung des Ortsbeirates.

Der Stadtrat fasst folgende

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Beschlüsse:

- a) Das Straßenausbauprogramm wird unter Beachtung der Straßenausbeitragssatzung vom 6.5.2016 fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	4
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.
Ratsmitglied Dirk Schneider hat mit „Nein“ gestimmt.

- b) Dem vorliegenden Ausbauprogramm für 2021 bis 2025 für das Stadtgebiet und den sich hieraus ergebenden Ausbaubeiträgen gem. Anlage 3 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	4
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.
Ratsmitglied Dirk Schneider hat mit „Nein“ gestimmt.

- c) Der Verschiebung der Ausbaumaßnahme Dr.-Eckner-Straße wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.
Ratsmitglied Dirk Schneider hat mit „Nein“ gestimmt.

- d) Den Ausbauvorschlägen der Ortsbeiräte Mittelbach-Hengstbach und Rimschweiler und den sich daraus ergebenden Ausbaubeiträgen wird gem. Anlage 4 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	1
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.
Ratsmitglied Dirk Schneider hat mit „Nein“ gestimmt.

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

- e) Der Erhebung von Vorausleistungen in den jeweiligen Abrechnungseinheiten auf die voraussichtliche Beitragshöhe der wiederkehrenden Beiträge für den gesamten Maßnahmenzeitraum 2021 bis 2025 in vier Raten (Fälligkeit jeweils zum 15.02, 15.05, 15.08 und 15.11.) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	4
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.
Ratsmitglied Dirk Schneider hat mit „Nein“ gestimmt.

Verteiler:

60

84

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 10: **Resolution des Stadtrates Zweibrücken zur „Abschaffung der
(öffentlich)** **Straßenausbaubeiträge“,**
 Antrag der Fraktion der CDU
 Vorlage: 10/1458/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dahler führt die Resolution aus und verweist darauf, dass es sich bei dem zuvor gefassten Beschluss über das Ausbauprogramm aus Sicht der CDU-Fraktion um eine reine Übergangslösung handeln könne.

Auf Rückfrage gibt Frau Dr. Bucher an, dass es seit Einführung der wiederkehrenden Beiträge zwei Klageverfahren gegeben habe, die beide abgewiesen wurden. Die städtische Satzung sei hierbei bestätigt worden.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann sieht in der aufgeführten Resolution keine Erfolgchancen und spricht sich dagegen aus, dies dem Bürger fälschlicherweise zu vermitteln.

Ratsmitglied Moulin sieht dies ebenfalls so und weist darauf hin, dass nicht alle defizitären Themen ans Land abgegeben werden könnten.

Ratsmitglied Dr. Schüler werde der Resolution zustimmen. Ratsmitglied Kaiser werde diese ablehnen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag des Haupt- und Personalausschusses gewesen sei, den Antrag abzulehnen.
Er lässt über den Beschlussvorschlag des Haupt- und Personalausschusses abstimmen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Resolution der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	14
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.
Der Beschlussvorschlag des Haupt- und Personalausschusses ist damit abgelehnt.
Die Resolution ist beschlossen.

Verteiler:

60
10

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 11: **(öffentlich)**

**Resolution der Stadt Zweibrücken zu § 10 und § 10a
Kommunalabgabengesetz des Landes Rheinland-Pfalz;
Antrag der Fraktion bürgernah
Vorlage: 10/1837/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Resolution und die Verwaltung leitet die Resolution der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, sowie den im Landtag vertretenen Fraktionen zu.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die beantragte Resolution mit den Nachbarkommunen zu besprechen und sich sowohl regional als auch landesweit für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu engagieren und die Gesprächsergebnisse dem Stadtrat jeweils noch im Jahr 2020 und 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	1
Enthaltung:	13

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Der Vorsitzende schlägt vor, aus den beiden beschlossenen Resolutionen eine gemeinsame Resolution zu formulieren.

Es gibt keine Einwände von Seiten der Ratsmitglieder.

Der erarbeitete Entwurf wird dem Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung nochmals vorgelegt.

Verteiler:

60

10

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 12:
(öffentlich)

**Kaltluftschneisen und Kaltluftentstehungsgebiete im
Flächennutzungsplan ausweisen;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 10/1838/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache stimmt der Stadtrat dem Antrag der Grünen zu und stellt fest, dass damit auch der Antrag der FWG angenommen ist.

Des Weiteren wird festgestellt, dass die Umsetzung im Bau- und Umweltausschuss weiter behandelt wird, wenn die entsprechenden Haushaltsmittel zur Umsetzung vorliegen.

Die AfD-Fraktion zieht ihren Antrag (TOP I/14) zurück.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:
10.1.1 WV
60

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 13:
(öffentlich)

Schaffung von unverbaubaren Klimazonen
Antrag der Fraktion der FWG
Vorlage: 10/1844/2020

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 14: **(öffentlich)**

**Sperrung von bisher nicht bebauten Flächen in
Kaltlufteinzugsschneisen, sowie Änderung der Bauleitpläne
(Flächennutzungsplan 2005 und den verbindlichen Bauleitplänen);
Antrag der Fraktion der AfD
Vorlage: 10/1839/2020**

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 15: **Beitritt der Stadt Zweibrücken zum Städtebündnis sicherer Häfen;**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
 Vorlage: 10/1836/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann führt den Antrag der Fraktion GRÜNE aus.

Ratsmitglied Moulin schlägt einen Beschluss zur Aufnahme von zehn Personen aus Moria und eine Verweisung des Antrages in den Haupt- und Personalausschuss vor.

Die CDU-Fraktion spricht sich für die geregelte Verteilung gemäß Königsteiner Schlüssel aus.

Die FWG-Fraktion gibt an, dass sie sich enthalten werde.

Die FDP-Fraktion sieht in dieser Thematik die Politik auf höherer Ebene betroffen und sieht in dem Vorschlag der SPD zur Aufnahme von zehn Personen noch zuviele offene Fragen. Da die Kommunen hier nichts tun könnten, solle man die Bundesregierung unterstützen und abwarten.

Ratsmitglied Schmidt erklärt, dass die Fraktion Die PARTEI-Die Linke dem Antrag zustimmen werde und weist auf die Menschen in Not hin, denen man helfen könne und damit auch solle.

Ratsmitglied Düker stört der Begriff „Sichere Häfen“, weil dies nicht der Fall sei. Die Thematik unterstütze er jedoch.

Im Anschluss an die Aussprache fasst der Stadtrat folgende

Beschlüsse:

Vorschläge SPD-Fraktion:

1. Aufnahme von zehn Personen aus Moria sowie entsprechende Information der ADD bezüglich dieser Bereitschaft

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	18
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Dirk Schneider stimmte mit „Ja“.

Der Vorschlag ist damit abgelehnt.

2. Verweis des Antrages in den Haupt- und Personalausschuss

Abstimmungsergebnis:

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Ja:	13
Nein:	18
Enthaltung:	3

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Der Vorschlag ist damit abgelehnt.

Ursprünglicher Antrag:

Die Stadt Zweibrücken schließt sich dem „Städtebündnis sicherer Häfen“ an.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	15
Enthaltung:	7

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Verteiler:

50

10

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 16:
(öffentlich)

**Bepflanzung der Bereiche der Parkplätze zwischen OLG und HHG
mit Bäumen;**

Antrag der Fraktion der FDP

Vorlage: 10/1845/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und informiert, dass die Wanderbäume am 3. Oktober nach Rücksprache mit den Stadtwerken und dem OLG an gewünschter Stelle eingepflanzt werden dürfen.

Der Antrag hat sich damit erledigt.

Verteiler:

10

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 17: **Bandenwerbung bei städtischen Sportstätten;**
(öffentlich) **Gebührenanpassung SVN 1929 Zweibrücken**
Vorlage: 40/1817/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, - analog zur Handhabung bei vergleichbar gelagerten Fällen - eine Pauschale für die Bandenwerbung des SVN Zweibrücken in Höhe von 500,00 € zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

40

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 18: **Ergänzung von Ausschüssen**
(öffentlich) **Vorlage: 10/1818/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat stimmt einer offenen Abstimmung zu und fasst ohne Aussprache folgende

Beschlüsse:

1. Herr Wolfgang Beer wird als Nachfolger für Herrn Paul Schmidt in den Seniorenbeirat gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	3

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Dahler befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

2. Es werden folgende Nachfolger in die Ausschüsse für Herrn Walter Buchholz gewählt:
 - Rechnungsprüfungsausschuss: Ratsmitglied Falk Dettweiler
 - Haupt- und Personalausschuss: Ratsmitglied Falk Dettweiler
 - Stadtrechtsausschuss: Ratsmitglied Falk Dettweiler
 - Umlegungsausschuss: Ratsmitglied Klaus Peter Schmidt
 - Verwaltungsrat UBZ als Mitglied Ratsmitglied Harald Benoit
 - Verwaltungsrat UBZ als stellv. Mitglied: Ratsmitglied Klaus Peter Schmidt
 - Verbandsversammlung Sparkasse Südwestpfalz: Ratsmitglied Harald Benoit

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	13
Enthaltung:	3

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Dahler befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

1. Herrn Gerhard Jung wird als Nachfolger für Frau Gisela Kraus für den Kinderschutzbund in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Dahler befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

10

- SZ
- Info Geschäftsstellen (auch Externe)
- Liste Ausschussmitglieder
- Session
- Kopie Vorlage und Auszug NS in jede Ausschussakte
- Ausschussverzeichnis

Punkt 19: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1. Anfrage von Ratsmitglied Moulin

Jugendhilfeausschuss

Ratsmitglied Moulin bittet darum, dass der nächste geplante Jugendhilfeausschuss wieder stattfindet. Er weist darauf hin, dass dieser normalerweise den Haushalt des Jugendamtes vorberate.

Antwort der Verwaltung:

Bürgermeister Gauf sagt zu, dass der nächste geplante JHA wieder stattfinden werde.

2. Anfrage von Ratsmitglied Fuhrmann

Kreisel Ixheim – Nagelwerk

Ratsmitglied Fuhrmann spricht ein Problem des Kreisels am Nagelwerk an. Die Übergänge zwischen Rad-/Fußweg und Straße seien nicht barrierefrei, wie man sie aus dem Stadtgebiet z.B. bei der neu ausgebauten Hilgardstraße kennt (Bordstein abgesenkt bis auf Asphaltniveau).

Am Nagelwerk-Kreisel seien die Bordsteine sehr hoch. Nach Auskunft des LBM wollte man alle Verkehrsteilnehmer einbeziehen. „Die Bordsteine müssten so sein wegen der Blinden.“ sei deren Antwort gewesen.

Fraglich sei an dieser Stelle jedoch, was mit Menschen im Rollstuhl, Menschen mit Rollatoren oder fahrradfahrenden Kindern sei.

Die Antwort des LBM sei nicht zufriedenstellend.

Er bittet die Verwaltung darum, dass dies nicht so bleibt und bittet, auf den LBM einzuwirken, dass diese Mängel behoben werden.

Zudem bittet er um Information, ob man sich noch im Zeitplan befinde.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

3. Anfrage von Ratsmitglied Taze

Lern- und Spielstube Canadasiedlung

Ratsmitglied Taze möchte wissen, ob es im Bereich der Canadasiedlung den Bedarf einer Lern- und Spielstube gebe.

Antwort der Verwaltung:

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4. Anfragen von Ratsmitglied Körner

4.1 illegale Müllablagerung

Ratsmitglied Körner bittet um Aufstellung der Kosten für die Beseitigung illegaler Müllablagerungen im Bereich Zweibrücken und separat für die Gemarkung Wattweiler.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4.2 Alarmierung 10. September

Ratsmitglied Körner möchte wissen, wie die Stadt bezüglich des Dilemmas bei der Alarmierung vom 10. September umgehe.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende weist auf den Beschluss des Stadtrates zur Erstellung eines Alarmierungskonzeptes und der zugehörigen Erneuerung der Sirenen hin. In diesem Jahr erfolge noch die Ausschreibung, die Umsetzung folge im nächsten Jahr.

5. Anfrage von Ratsmitglied Kaiser

Altanträge FDP

Ratsmitglied Kaiser erkundigt sich nach dem Sachstand folgender Altanträge:

- Parkraumbewirtschaftungskonzept
- Wiedereintritt in die Pfalztouristik

Antwort der Verwaltung:

- Parkraumbewirtschaftungskonzept:
Der Vorsitzende gibt an, dass die Thematik in ein Gesamtmobilitätskonzept einfließe, welches voraussichtlich im nächsten Jahr fertiggestellt sei.
- Wiedereintritt in die Pfalztouristik:
Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6. Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider

6.1 Baumspende

Ratsmitglied Dirk Schneider möchte wissen, ob die Stadt die drei an einer Lern- und Spielstube auf GeWo-Gelände gepflanzten Obstbäume als Spende annehmen werde.

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6.2 Brücke über den Bleicherbach

Ratsmitglied Dirk Schneider bittet um Vorlage der Kostenaufschlüsselung für den Bau der Brücke (2001) sowie die Unterhaltungskosten (von 2001 bis jetzt zu Abriss). Zudem möchte er wissen, warum beim Austausch kein Blech auf den Längsträgern installiert wurde.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

7. Anfrage von Ratsmitglied Aaron Schmidt

Resolution 8. Mai

Ratsmitglied Schmidt möchte wissen, wie der Sachstand bezüglich der o.g. Resolution sei.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

10
51
84
32
37
60
41

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Punkt 20:
(öffentlich)

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

14. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:33 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Alessa Buchmann